

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-10-10

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Ralph
Martini (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00860/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stadtgeschichtsmuseum entwickeln

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung erteilt der Stadtverwaltung den Auftrag:

1.
Die Konzeptionen für ein Stadtgeschichtsmuseum nach wirtschaftlichen Aspekten abzuwägen und einen Finanzierungsplan unter Berücksichtigung der Konsolidierung des Haushaltes – dies beinhaltet auch Rücksprachen mit der Rechtsaufsicht - zu entwickeln.
2.
Die Verwaltung wird auch beauftragt, diesen Beschluss für die Zukunft umzusetzen, falls der Diskussions- und Entwicklungsprozess der in Auftrag gegebenen Konzepte für ein Stadtgeschichtsmuseum zum Sitzungstag im November 2016 noch nicht abgeschlossen ist.

Begründung

Schwerin braucht ein Stadtgeschichtsmuseum – deswegen ist es wichtig, weitere Schritte zur Umsetzung zu gehen.

Sobald die Konzepte ausgearbeitet sind, sollen diese von der Verwaltung auf die Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

Auch ist mit dem Land in zu verhandeln, unter welchen Voraussetzungen hier von den Konsolidierungsplänen Abstand genommen werden kann.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Ralph Martini
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)